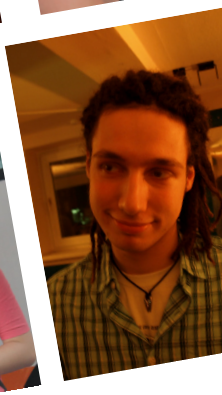
Jugendforum
DUISBURG



bewegend

Ausgabe I - 2012

Inhalt

Inhalt/Impressum	2
Begrüßung	2
Evangelische Jugend	4
Ferienbetreuung Ostern	5
AG´s im OGaTa	6
Tanz – AG	7
Teenieaktionstage	8
Mädchengruppe in Marxloh	9
Mobiles Jugendzentrum	10
Mitarbeiterschulung	12
Konflikte lösen in Marxloh	13
Spielmobile Arbeit	14
Internationale Begegnung	15
Ein Praktikumsbericht	16
In Kürze	17
Veranstaltungen	19
So erreichen sie uns	19
Werbung	20

Impressum

Herausgegeben vom
Forum ev. Jugendarbeit Duisburg e. V.
Dieselstraße 55, 47166 Duisburg
ViSdP: Martina Herrmann
Auflage: 500
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Redaktionsschluss: 30.05.2012
Texte & Bilder soweit nicht anders ausgewiesen:
Forum ev. Jugendarbeit Duisburg e. V.

Begrüßung

„Und wenn ich könnt flög ich davon…“

So heißt es in einem Lied, welches mir gerade bei Facebook begegnete – und wären da nur nicht die Flügel aus Beton und die verdammte Schwerkraft, dann würde es dem Autor dieser Zeilen wohl gelingen.

Es geht um Sehnsucht, es geht darum den Sorgen dieser „unseren“ Welt zu entkommen.

Doch während sich das Ganze im Lied so wunderbar einfach anhört, umso bitterer ist die Realität für viele Jugendliche: Der Streit im Elternhaus, die Sorgen in der Schule, die schmerzhafte Trennung vom ersten Freund oder der ersten Freundin.
In diesen und wahrscheinlich unzähligen ähnlichen Situationen braucht es Rückhalt durch Familie, Freunde – oder den „komischen Typen vom Jugendtreff“.

Manchmal ist es schön festzustellen, dass sich doch nicht alles ändert auf der Welt...

Denn nach einem Gespräch über die Probleme und Sorgen einer 12 jährigen musste ich neulich an meine eigene Jugend denken: die Trennung der Eltern, die aufkommenden Probleme in der Schule – und der Wunsch, einfach davon fliegen zu können, um einfach nicht mehr an all den ganzen „Scheiß“ denken zu müssen. Und dann schlussendlich im Jugendzentrum um die Ecke doch einfach daran erinnert zu werden, dass ich wichtig bin – und es jemanden gibt, der sich für meine Probleme interessiert!

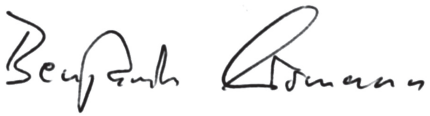
Ob ich heute derjenige wäre der ich bin? Wahrscheinlich eher nicht. Und so kann ich nur hoffen, dass ich auch in meiner Arbeit jedem Jugendlichen ein ähnliches Gefühl vermitteln kann - und auch den ein en oder anderen Leser dazu ermuntern kann sich einfach mal die Zeit zum zuhören zu nehmen...

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,
liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen und Euch liegt das Sommerheft unseres „bewegend“ - fast ein halbes Jahr ist seit unserer letzten Ausgabe vergangen und so möchten wir wieder einmal die Chance nutzen über unsere Arbeit der vergangenen Wochen zu berichten und einen kurzen Ausblick auf das restliche Jahr zu geben - wie immer möglichst kurz und knapp! :-)

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen - und würden uns über Feedback zu unserer Ausgabe freuen!

Freundliche Grüße aus dem Jugendforum



Benjamin Fürmann

Evangelische Jugend - neuer Vorstand gewählt!

Nachdem wir in der letzten Ausgabe noch von der zweiten Delegiertenkonferenz der Evangelischen Jugend in Duisburg (EJDU) berichtet haben, trafen wir uns im Mai bereits zu unserer fünften Konferenz – diesmal allerdings zu einer Sondersitzung.

Diese war notwendig geworden, nachdem zu unserer regulären Sitzung im März unser Vorsitzender, Gerwin Ruske, aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten war. An dieser Stelle möchten wir ihm ganz herzliches für sein Engagement für die Evangelische Jugend danken. Wir wünschen ihm weiterhin für die Jugendarbeit in seiner Gemeinde alles Gute!

Um die Arbeit im Verband auf mehr Schultern verteilen zu können, wurden neben einem neuen Vorsitz zwei Beisitzer gewählt, welche den neuen Vorstand in ihrer Arbeit unterstützen sollen.

Nach einigen Wahlgängen besteht der neue Vorstand der Evangelischen Jugend in Duisburg nun aus Lisa Schönrock (Ev. Jugend Wanheim) als neue Vorsitzende, André Welters (Ev. Jugend Obermeiderich) als Stellvertretender Vorsitzender, Edgar de Haan (Synodaler Jugendreferent) sowie Daniel Voß (Ev. Jugend Wanheim) und Sarah Olberg (Jugendforum) als Beisitzer. Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg in seiner Arbeit!

Doch natürlich waren die Wahlen nicht das einzige Thema in der Evangelischen Jugend. So konnte bereits im März ein neuer Verteilungsschlüssel der Verbandsgelder mit großer Mehrheit (Einstimmig!) beschlossen werden, der in Zukunft wie folgt aussieht:
Die Delegiertenkonferenz hat ab sofort einen eigenen Etat für Veranstaltungen und Events, die Mittel für die Kirchengemeinden werden künftig zu einem Teil von der Anzahl der Gemeindegliedern unter 27 Jahren abhängig sein.

Auch wurden die Zuschüsse für die Jugendarbeit der Vereine und Freikirchen vereinheitlicht. Dies bedeutet für uns als Jugendforum, dass wir nur noch etwa die Hälfte an Zuschüssen bekommen – jedoch bedeutet das keinesfalls, dass wir uns jetzt kein neues Bastel- und Spielmaterial für unsere Angebote leisten können :)

Neben dem eigenen Haushalt wurden weitere Aktionen für das laufende Jahr überlegt und Ünsal Baser, seines Zeichens stellvertretender Vorsitzender des Jugendring Duisburg, informierte uns über die Haushaltslage der Stadt Duisburg – und welche Konsequenzen für die Jugendarbeit in der Stadt aus den aktuellen Sparüberlegungen drohen.

Die nächste Konferenz findet am 21. September statt – wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit für die evangelische Jugend in Duisburg!

Benjamin Fürmann

Ferienbetreuung in den Osterferien

Die diesjährige Osterferienbetreuung stand unter dem Motto „ gesunde Ernährung“ und „ Fit sein „., so wurden Spiele mit Lerneinheiten verknüpft, um alles spielerisch zu lernen. Aber es wurde auch jeden Tag zusammen mit den Kindern frisch gekocht oder eine Obstbar errichtet, um dieses Wissen in der Praxis anzuwenden.

Da durfte natürlich auch ein interessanter Ausflug zum Bauernhof Rademacher nicht fehlen, um zu sehen, wie Obst und Gemüse wachsen und gedeihen, bevor sie in die Geschäfte kommen. Ebenfalls wurden auch sportliche Aktivitäten, wie zum Beispiel der Fitnessparcour im Mattlerbusch oder eine Olympiade in der Sporthalle sowie Fußball angenommen, um für genügend Bewegung zu sorgen.

Besonderes Highlight sollte am Ende der Ferienbetreuung ein Fußballspiel gegen die Eltern sein, welches mit großer Bravour gemeistert

wurde. Bei all dem stand natürlich der Spaß im Vordergrund, und so rundete ein großartiger Ausflug zum technischen Hilfswerk den Ferienspaß ab. Dort konnten Rettungs- und Hilfsfahrzeuge bewundert werden, aber auch selbst Hand an Wasserschlauch oder einer Ölpumpe gelegt werden. Anschließend machten wir uns, durch Grillwürstchen gestärkt, wieder auf den Heimweg.

Dies alles zusammen genommen machte die Osterbetreuung mal wieder zu einem vollen Erfolg

Alexander Born

AG´s im offenen Ganztag Duisburger Schulen

Seit mitlerweile knapp vier Jahren unterstützen wir das Evangelische Familienbildungswerk Duisburg mit Angeboten im offenen Ganztag Duisburger Grundschulen.
Derzeitet bietet das Jugendforum zahlreiche AGs an, welche jeweils einmal pro Woche von 14:30 bis 16:00 Uhr an verschieden Schulen stattfinden.

Jeden Montag und Freitag wird derzeit in Bissingheim und Wanheimerort experimentiert. In Gruppen von etwa 10 Kindern geht es dann darum, mit Spiel und Spaß, naturwissenschaftliche Experimente durchzuführen und deren spannende Zusammenhänge zu erklären.
Bei der Hörspiel-AG werden mit Kindern sogar eigene Hörspiele erstellt oder sie können in der Musik-AG zeigen, was sie musikalisch drauf haben sowie ihre eigenen Instrumente basteln.

Und selbst für Kinder, die sich lieber mehr bewegen und tanzen wollen, bietet das Jugendforum zweimal

wöchentlich eine Tanz-AG an.
An dieser Stelle wollen wir in jeder Ausgabe über ein Angebot etwas ausführlicher Berichten - diesmal geht es ums Tanzen!

Béla Török

Tanz – AG

Neumühl und Bissingheim

Jeden Mittwoch in der GGS Herrmann-Grothe-Straße in Bissingheim und jeden Freitag in der GGS Salzmannschule in Neumühl wird in der Zeit von 14.30 Uhr – 16.00 Uhr kräftig das Tanzbein geschwungen und spielerisch erlernt, sich zur Musik zu bewegen sowie vorgegebene Choreographien nachzutanzen, aber auch Tanzschritte zu Popsongs selbst zu entwickeln.

Mit Spaß und Rhythmusgefühl wird in Neumühl zum Hip Hop - Beat getanzt, in Bissingheim ist Showtime angesagt.

Die Bissingheimer Tanz–Mädchen haben an den Duisburger Tanztagen 2012, welche im März in der Rheinhausenhalle stattfanden, einen Showtanz mit dem Titel „Die 4 Jahreszeiten“ präsentiert. Vor anderen Schulklassen aus Duisburg und Umgebung erweckten sie auf der Rheinhausener–Bühne den Frühling mithilfe von Blumen, den Sommer durch die tänzerische Darstellung vom Strandleben, die Farbenpracht des Herbstes mithilfe von bunten Tüchern und den Winter durch ein Schnellball- Gestöber zum Leben.

Vor dem Auftritt, welcher für die jungen Künstlerinnen persönlich ein spannendes, interessantes und neues Erlebnis war, waren sie noch ganz aufgeregt, nach dem Auftritt dagegen wären sie liebend gern wieder auf die Bühne gestürmt.

In den AG’ s steht der Spaß am Tanzen, die Schaffung einer Vertrauensbasis zwischen Leiterin und Kinder, aber auch der Gruppenzusammenhalt im Vordergrund, nicht aber der Drill zur Perfektion.

Yvonne Leuverink

Teenieaktionstage

Seit Anfang des Jahres ist es soweit: Der Teenieaktionstag findet jetzt monatlich statt! Doch DAS musste sich wohl erstmal rumsprechen, und so waren wir beim Bowling und auch beim Moonlight-Minigolf noch mit eher überschaubaren Gruppen unterwegs – was dem Spaß allerdings keinen Abbruch tat. Dennoch ist es schön, dass sich der Zuspruch seit unserem Aktionstag im März, bei dem es in den Klettergarten in Wedau ging, deutlich steigerte und wir seitdem monatlich mit 10-15 Teenies unterwegs sind. Bei einem beherzten Ritt hoch oben über dem Parallelkanal der Regattabahn wurde dann dem einen oder anderen auch gleich ganz anders... und um das Ganze fortsetzen zu können ging es im April in den Movie Park in Bottrop um sich drehen, schütteln und erschrecken zu lassen!

Ein wenig ruhiger und gemütlicher sollte es dann am Pfingstwochenende werden: Zelten!
Der Wettergott sollte uns gnädig sein – andernfalls wären wir bei den Zeltaufbauqualitäten des Einen oder Anderen wohl ziemlich durchnässt gewesen - so aber konnten wir das schöne Wetter genießen und uns entspannt zurücklehnen – da machte uns auch die Nacht mit der ein oder anderen Minute weniger Schlaf als sonst nichts aus – am nächsten Morgen ging es dann leider auch schon ans Einpacken – und man war sich schnell einig: Nächstes Jahr doch bitte nicht nur eine Nacht... Im Juni geht es zum Paddeln auf die Niers – dann ist erstmal Sommerpause bis September. Weitere Termine findet Ihr auf unserer Website!

Benjamin Fürmann

Mädchengruppe in Marxloh

Die Mädchengruppe, die sich freitags von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr in den Räumen der evangelischen Bonhoeffer Gemeinde in Marxloh trifft, ist aus der spielmobilen Arbeit des letzten Jahres mithilfe der BlackBox (LKW) an der Kreuzeskirche entstanden.

In der BlackBox haben die Jugendlichen sich überlegt, dass sie sich doch gern auch in der kalten Jahreszeit zum Singen, Klönen, Chillen und zum Austausch über das Leben in Marxloh sowie über die dort erlebten Konflikte, aber auch über ganz alltägliche Problemchen, treffen möchten.

Jeden Freitag treffen sich nun um die 10 Mädchen im Alter von 11 bis 14 Jahren und singen gemeinsam Pop–Lieder (die sie auch schon während einer Weihnachtsfeier vor Publikum präsentiert haben), feilen an neuen Ideen für einen gemeinsamen Tanz, der unterschiedliche Tanzstile wie Hip Hop, türkische Folklore, Showtanz, Garde und Jumpstyle beinhalten und verbinden soll bzw. an möglichen Theaterstücken und entspannen sich bei Phantasiereisen und Wellness–Massagen.

Im Vordergrund des gemeinsamen Zusammenseins steht aber vor allem: Spaß miteinander haben, sich über bestimmte Themen (natürlich auch über Jungs) austauschen, gemeinsame Interessen entwickeln, der Kreativität freien Lauf lassen um immer wieder neue, spannende Erfahrungen zu machen.

Yvonne Leuverink

Mobiles Jugendzentrum

Wir werten Ihre Veranstaltung nicht nur mit einer besonderen und unübersehbaren Räumlichkeit auf, gleichzeitig können wir mit unserem vielseitig begabten pädagogischen Personal jede ihrer Veranstaltungen bereichern.

Ob erlebnispädagogische Erfahrungen, beweglicher Jugendtreff, Open-Air-Kinoabend: Ihre Jugendlichen werden begeistert sein.

Doch das sind nur einige Beispiele für unsere Möglichkeiten, mehr Leben an die unterschiedlichsten Orte zu bringen und dabei etwas Besonderes zu schaffen, das nicht nur bei Kinder und Jugendlichen Aufmerksamkeit erregen wird...

Das Basispaket besteht aus der Anmietung eines unserer Fahrzeuge inkl. der Standardausstattung.

Der Bus ist ausgestattet mit Kicker, Küche, Spielmaterialien, Basketball, Torwand, Dartscheibe, Musikanlage, Bierzeltgarnituren, ein technischer Mitarbeiter ist immer dabei.

Unser LKW ist ausgestattet mit einer fahrbaren Theke, Kicker, Sitzsäcken, Beleuchtung und einer Leinwand.

Sie wünschen eine Betreuung des Angebots? Kein Problem – gegen Honorar stellen wir Ihnen gerne weitere Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen zur Verfügung

Zahlreiche Zusatzangebote sind möglich:

- Erlebnispädagogische Angebote
- Gruppenspiele, New Games
- Bastelangebote (nicht nur für Kinder)
- Jugendgottesdienst
- Jonglage
- Spiel, Performance und Sport
- Open-Air-Kino

Die Kosten für die Eventangebote können Sie im Einzelnen mit uns besprechen.

Werbung – Werbung - Werbung

TEN SING Duisburg-Süd Show

„Die Leiden des jungen Jürgen“
So lautet unser diesjähriger Showtitel, aber keine Sorge, es ist wirklich nur Jürgen, der leiden muss! Alle anderen dürfen sich auf eine glanzvolle, famose, wundervolle und atemberaubende Show freuen, die man besser nicht verpassen sollte!

Ein Jahr lang haben wir geackert und geplant, geprobt und gearbeitet für diese einzigartige Darbietung, die wir euch am 29. Juni 2012 präsentieren wollen.

Karten gibt es für 3 Euro im Vorverkauf - oder für 4 Euro an der Abendkasse. Einlass ist um 19.00 Uhr - los geht es dann um 19.30 Uhr.

Adresse:
Ev. Gemeindehaus Huckingen
Angerhauser Str. 91, 47259 Duisburg

Sarah Olberg

Werbung – Werbung - Werbung

Mitarbeiterschulung

Und jährlich grüßt das Murmeltier - beziehungsweise die mittlerweile für uns haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter aus dem Jugendforum zur Tradition gewordene Mitarbeiterschulung!

Im Januar hatten die Mitarbeiter Innen des Jugendforums, die engagierten HelferInnen der Bonhoeffer Gemeinde Marxloh-Obermarxloh sowie Jugendliche des Sportvereins Genc Osman in Hamborn die große Ehre, an einer besonderen Fortbildung teilzunehmen.

Das Thema lautete: Inklusion.
Die Zusammenkunft von uns Mitarbeitenden des Jugendforums, der ev. Bonhoeffer Gemeinde und den Jugendlichen von Genc Osman war eine interessante und schöne Erfahrung. Es war reichlich Möglichkeit

gegeben, die unterschiedliche Kultur und sowie Menschen mit Migrationshintergund in seinem Alltag zu erleben - eine Zusammensetzung , die so nicht unbedingt alltäglich ist für die meisten von uns!

Und dahingehend war diese Mitarbeiterschulung eine Erfahrung wert, an der ich noch länger zehren kann.
In unserem Domizil am Möhnesee bei Soest angekommen, begannen wir uns sofort einzurichten und uns kennen zu lernen. Am zweiten Tag

war es dann vorbei mit der Gemütlichkeit, die eigentliche Schulung startete mit Vorträgen.

Inklusion: Was, wer, wie, wo, wann ist das eigentlich?!
Inklusion beschreibt die Zusammengehörigkeit. Nicht die Menschen sollen sich integrieren, sondern wir, die Gesellschaft, müssen unsere Rahmenbedingung so anpassen, dass jeder Mensch eine höchst mögliche Lebensqualität erfährt.

Die Vorträge waren sehr interessant und anschaulich präsentiert. Das Interesse war so hoch, dass auch Gespräche über diese Thematik im Anschluss an einem Vortrag mit breiter Beteiligung geführt wurden. Wie jedes Jahr, machten wir auch dieses Mal einen Ausflug. Die Reise verschlug uns nach Paderborn. Es war eine sehr lehrreiche und für mich persönlich die interessanteste Helferfeizeit.

Jan Schrör

KLIMT - Konflikte lösen in Marxloh

So heißt ein neues Projekt in Marxloh an welchem wir als Kooperationspartner mitwirken.
KLIMT möchte zur Lösung von ethnischen und religiös motivierten Konflikten zwischen Jugendgruppen in Duisburg Marxloh beitragen.

Im Mittelpunkt steht hierbei die Entwicklung und Erprobung von praktischen Lösungsansätzen im Stadtteil. Dabei werden nicht nur wichtige ExpertInnen im Stadtteil eingebunden – sei es aus dem schulischen, kulturellen oder sozialen Kontext. Ein besonderes Augenmerk liegt darauf, Jugendliche aus

verschiedenen Kulturen zu aktivieren und auf verschiedenen Ebenen zu beteiligen.

Das Projekt wird von der Evangelischen Bonhoeffer Gemeinde Marxloh-Obermarxloh in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Familienbildungswerk Duisburg, dem Ibis Institut für interdisziplinäre Beratung und interkulturelle Seminare sowie uns als Forum evangelische Jugendarbeit Duisburg e.V. durchgeführt und von der Europäischen Union gefördert.

Im Projekt wird mit zahlreichen KooperationspartnerInnen aus Marxloh und Hamborn zusammengearbeitet. Das Projekt ist darüber hinaus offen für alle BürgerInnen und Institutionen in und aus Marxloh, die sich einbringen möchten.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Website.

Martina Herrmann

Spielmobile Arbeit 2012 gestartet - BlackBox on Tour!

Endlich ist es soweit – nachdem lange Unklarheit über die Finanzierung der Spielmobilen Arbeit durch die Stadt Duisburg herrschte, konnten wir pünktlich zu den ersten schönen Tagen Anfang Mai unsere Arbeit mit der BlackBox wieder aufnehmen.

Auch in diesem Jahr fahren wir bis Ende Oktober zwei Stationen im Stadtgebiet an: donnerstags im Rheinpark in Hochfeld und freitags an der Anne-Frank Hauptschule in Obermarxloh sind wir, jeweils von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr, vor Ort und bieten Gelegenheit zum Quatschen, Kickern, Spielen und Kreativ sein!

Benjamin Fürmann

Internationale Begegnung

Aus gegebenem Anlass beschäftigt mich seit einer Weile das Thema der Internationalen Begegnung innerhalb der Jugendarbeit.
Da ich seit knapp einem halben Jahr mit dem Studentenaustauschprogramm „Erasmus“ in Spanien bin, konnte ich mich diesem Thema von einer ganz praktischen Seite widmen und empfinde es nun als noch viel wichtiger als vorher.

Das Zusammentreffen von Jugendlichen unterschiedlicher kultureller und ethnischer Zugehörigkeit bietet einfach so viele Chancen sich selbst und die Welt in der wir leben kennen zu lernen.
In der Abgrenzung bzw. im Vergleich mit anderen wird die eigene Identitätsbildung gefördert - also geht es dabei um DIE Frage, die alle Teenager umtreibt:
„Wer bin ich eigentlich?“.

So können also eigene Werte und Normen erfahren und denen anderer gegenüber gestellt werden und ganz nebenbei lassen sich Freundschaften schließen, die weit über regionale Grenzen hinausgehen.

Einen ersten Schritt in Richtung Internationale Begegnungen tun die Gemeinden und Einrichtungen bereits mit ihren Sommerfreizeiten, doch der Mut für langfristige Projekte fehlt oft.

Genau diesem Thema soll sich jedoch die nächste Delegiertenkonferenz der Evangelischen Jugend im Rheinland (EJiR) im Herbst diesen Jahres widmen.

Als Mitglied des Ausschusses für Interkulturelle und ökumenische Jugendarbeit (der EJiR) sehe ich dieser Delegiertenkonferenz voller Vorfreude entgegen und hoffe ein paar Ideen, Tipps und Tricks mitbringen zu können, sodass die Internationale Begegnung auch bei uns im Jugendforum bald gelebte Realität werden kann.

Besos,
Esther Merkelt

Ein Praktikumsbericht

Nachdem ich ja schon lange ehrenamtlich für das Jugendforum tätig bin und seit Jahren bei Aktionen wie Weltkindertag, Ferienbetreuung oder Events wie „JuFo gibt Laut“ mithelfe, freue ich mich nun endlich auch mal die „alltäglichen“ Arbeiten die es bei uns so gibt kennen gelernt zu haben.

Fünf Wochen lang war ich als Praktikantin mit bei diversen Einsätzen und hatte auch das „Vergnügen“ mal in die Büroarbeit reinschnuppern zu „dürfen“. Es ist unglaublich, wie viel Papierkram hinter einer einzelnen Aktion stecken kann.

Jeden Montag und Dienstag begleitete ich die Buseinsätze in Laar und Ruhrort. Diese haben mir besonders viel Spaß gemacht, da man bei sechs Stunden Aufenthalt am Bus genug Zeit findet um verschiedenste Dinge mit den Jugendlichen zu machen. Neben Aktionen wie Sandwichs machen oder „Schlag den Jugendbus“ (angelehnt an „Schlag den Raab“) war auch immer genug Zeit zum „chillen“ oder Fußball spielen.

Außerdem durfte ich mittwochs, donnerstags und freitags Yvonne (Pädagogische Mitarbeiterin) und unseren FSJ’ler Bela zu den AG’s begleiten, welche wir an verschiedenen Ganztags-Grundschulen in ganz Duisburg anbieten. Besonders gut hierbei fand ich die Tanz-AG Angebote, da ich diese für sehr passend halte für Nachmittags-„Unterricht“.

Auch bei den Experimentier-AG’s und der Musik-AG waren die Kinder begeistert, aber man merkte ihnen auch an, dass das Stillsitzen schwer fiel. Verständlich, wenn man bereits den ganzen Tag in der Schule ist.

Zweimal war ich auch freitagsabends mit bei einem Jugendtreff in Marxloh. Hier trifft sich wöchentlich eine Gruppe 13-15 jähriger Mädchen zum gemeinsamen Quatschen, Singen und Lachen. Ich fand dies eine sehr nette Runde und erinnerte mich an meine eigene Jungschar-Zeit. Es ist schön zu sehen, dass die-

se jungen Teenager sich über einen Ort zum „zusammen abhängen“ noch genauso freuen können wie wir damals.

Alles in Allem waren es fünf lehrreiche, interessante, anstrengende, vor allem aber auch lustige und wirklich schöne Wochen. Ich würde es jederzeit wieder machen!

Sarah Olberg

Lust mitzuarbeiten? Praktikum im Jugendforum?! Bewirb dich jetzt!

Wenn auch DU einen Einblick in unsere Arbeit bekommen möchtest oder einfach nur auf der Suche bist ehrenamtlich aktiv zu werden - dann melde dich bei uns!
Dabei spielt es keine Rolle, ob du noch Schüler oder Student bist - oder beispielsweise nur in den Ferien mal eine nette Abwechselung suchst - schreib uns einfach eine Mail oder sprich uns persönlich an!

Wie du uns erreichst findest du auf Seite 19!
Benjamin Fürmann

In Kürze

Pfingstgottesdienst im Landschaftspark Nord

Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit dem Jugendbus vor Ort um Gottesdienstbesucher und helfende Hände mit einem leckeren Kaffee oder einem selbst gemachten Stück Kuchen zu versorgen. Bei wunderbaren Sonnenschein konnten wir vielen Besuchern so eine Freude machen - und warten schon jetzt gespannt aufs nächste Jahr!

Offene Tür Bruckhausen

Seit dem 6. Juni 2012 findet wieder jeden Mittwoch in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr ein offener Treff im Jugendzentrum Bruckhausen statt. Aktuell befindet sich das Angebot im Aufbau - nach den Sommerferien soll eine große Werbeaktion im Stadtteil und den weiterführenden Schulen in der Umgebung gestartet werden!

Junge Talente Duisburg

Aktuell laufen die Planungen zu einem Talentwettbewerb im Duis-

burger Norden, der im zweiten Halbjahr stattfinden soll. Verschiedene Projektpartner sind schon angesprochen worden und haben Interesse an einer Zusammenarbeit gezeigt - weitere sollen bis zu den Sommerferien angesprochen werden. Näheres findet Ihr demnächst auf unserer Website!

„JuFo gibt Laut!“

Unsere Konzertreihe aus 2011 soll im zweiten Halbjahr fortgesetzt werden - allerdings zunächst nicht als Open-Air-Projekt sondern in unseren Räumlichkeiten im Jugendzentrum Bruckhausen. Aktuell sind zwei Termine in Planung - weitere sollen folgen. Einen Termin zum vormerken haben wir schon: 25. August 2012!

Neue Website

Wie dem einigen bereits aufgefallen sein wird sind wir derzeit im Internet nicht mehr zu erreichen - leider hat sich unser System nach einem Softwareupdate verabschiedet. Derzeit arbeiten wir an einer neuen Website welche in dieser Woche ins Netz gehen soll - bis alle Inhalte wieder hergestellt sind, wird es allerdings noch eine Weile dauern!

Jugendforum Sommerfest

Am 23. Juni findet ab 16.00 Uhr im Jugendzentrum Bruckhausen unser diesjähriges Sommerfest statt. Dazu laden wir alle Freunde und Interessierte ganz herzlich ein! Für Getränke ist gesorgt und der Grill aufgebaut - mitgebracht werden muss neben guter Laune einzig und allein das Grillgut.
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen! :-)

Jugendfreunde gesucht!

Das Jugendforum ist ein gemeinnütziger Verein der Kinder- und Jugendhilfe. Wir erhalten keine Gelder aus der Kirchensteuer, daher sind wir immer darauf angewiesen, das andere unsere Arbeit gut finden.

Wenn Sie nach Möglichkeiten suchen, wie Sie sich an unserer Arbeit beteiligen können, dann sprechen Sie uns an:

Fon: 0203 / 80 71 204
info@jugendforum-duisburg.de

Veranstaltungen & Termine

23.06., Sommerfest Jugendforum

29.06., TenSing DU-Süd Show

30.06., Teenieaktionstag Paddeln

25.08., „JuFo gibt Laut!“

16.09., Weltkindertag Duisburg

28.09., Jam-Night,
Jugendzentrum Arlberger

So erreichen sie uns - Adressen

Forum ev. Jugendarbeit Duisburg

Dieselstraße 55
47166 Duisburg

Tel.: 02 03 / 80 71 204
Fax: 02 03 / 80 71 202

Dienstags bis Freitags,
10.00 - 14.00 Uhr
Beratung, Büroöffnungszeiten,
Jugendzentrum Bruckhausen

Öffnungszeiten

Montags, Jugendbus in Laar
14.00 bis 20.00 Uhr,
an der evangelischen Kirche, Apostelstr

Dienstags, Jugendbus in Ruhrort
14.00 bis 20.00 Uhr,
auf dem Schulhof an der Carpstraße

Mittwochs, Musikworkshop
14.00 - 16.30 Uhr
Jugendzentrum Bruckhausen, Dieselstr

Mittwochs, Offener Jugendtreff
17.00 - 20.00 Uhr
Jugendzentrum Bruckhausen, Dieselstr

Donnerstags, BlackBox in Hochfeld
17.30 - 20.30 Uhr
Rheinpark Hochfeld

Freitags, BlackBox in Obermarxloh
17.30 - 20.30 Uhr
Anne-Frank Hauptschule

Freitags, Jugendgruppe
17.00 – 20.00 Uhr,
Jugendraum Marxloh, Karl-Marx-Str 20

„Menschenkicker?“

Tischfussball kennt (fast) jeder, aber bei dem Begriff „Menschenkicker“ schaut man zunächst einmal in verdutzte Gesichter. Dabei ist das Prinzip schnell und einfach erklärt:
10 Personen übernehmen genau jene Plätze der Kickerfiguren!

Und was das bedeutet, weiß jeder, der schon einmal am kleinen „Bruder“ gespielt hat, denn die Hände müssen fest an der Stange bleiben und Bewegung ist nur seitlich - und vor allem nur im Team - möglich, was mitunter nicht immer einfach ist und für Spaß bei Spieler wie Zuschauern sorgt.

Kampf der Gladiatoren!

Viele kennen es noch aus dem Fernsehen: Mit einem Schutzhelm und einem überdimensionalen Stange versehen, stehen zwei Gladiatoren auf einem Podest und müssen versuchen, das Gleichgewicht des Gegners zu brechen und ihn vom Podest zu stoßen und somit den Kampf für sich zu entscheiden.

Mit unseren Großspielgeräten wird Ihr Fest, ganz egal ob es sich um eine Betriebsfeier, einen Tag der offenen Tür oder ein Stadtfest handelt, zu einem unvergesslichen Highlight.

Für genaue Details wie Platzbedarf, Technische Vorraussetzungen, Personal - und natürlich Preise, nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf!
Kirchengemeinden & gemeinnützige Einrichtungen bekommen Sondertarife - und auch für 2012 sind noch Termine frei!

Kontakt: Martina Herrmann,
Geschäftsführung,
Fon: 02 03 / 80 71 204,
info@jugendforum-duisburg.de